

# Aktuell

Nr. 152

15.2.2017

## **Inhalt**

### **BLBS**

„Berufsschulen auf dem Abstellgleis“- Podiumsdiskussion

### **ZDH**

Handwerk ist Spitze bei der Integration

### **KMK**

DIDACTA 2017: KMK-Präsidentin Dr. Susanne Eisenmann diskutiert auf Forum Bildung zum Thema „Berufliche Bildung – Leistung und Herausforderung“

### **BIBB**

Sprachliche Missverständnisse

### **BIBB**

Berufsbildung stärken - Perspektiven schaffen

### **Verband Bildungsmedien**

Inklusion, Fachkräftemangel und digitale Bildung: Forum Berufliche Bildung auf der didacta 2017

### **Baden-Württemberg**

Haushalt 2017 setzt neue Akzente in der Bildung

### **Saarland**

Das Saarland gibt deutlich mehr Geld für Bildung aus

### **Siemens Stiftung**

Fachtagung am 27. März 2017 in München  
MINT und Werte – Wie Wertebildung im Unterricht gelingen kann

### **Deutscher Lehrpreis**

Neue Runde des Deutschen Lehrpreis gestartet

**25. Deutscher Berufsschultag  
5. Mai 2017 – in Radebeul bei Dresden**

**„Stark in die Zukunft“  
BLBS – Wir gestalten berufliche Bildung**

## BLBS

### „Berufsschulen auf dem Abstellgleis“- Podiumsdiskussion

330 anerkannte Ausbildungsberufe gibt es aktuell in Deutschland – und rund 17.440 Studiengänge. Reicht das duale Ausbildungssystem also nicht mehr aus, um den Bedarf der Wirtschaft an qualifizierten Fachkräften zu decken? Oder rächt sich nun, dass die Bildungspolitik sich auf die Gymnasien und die Erhöhung der Akademikerquote konzentriert – und die Berufsschulen einfach vergessen hat? Die kombinierte Ausbildung im Betrieb und in Berufsschulen oder -kollegs wird von Portugal bis Lettland kopiert. Sie repräsentiert und sichert Deutschlands wirtschaftliche Stärke. Hierzulande dagegen scheint es, als habe die Ausbildung als Einstieg in die berufliche Laufbahn ihren Zenit überschritten. Katharina Blaß und Armin Himmelrath legen mit ihrem fundierten und praxisorientierten Buch die derzeit einzige Darstellung der Situation deutscher Berufsschulen vor.

Sie skizzieren die aktuelle Lage und sprechen mit Berufsschullehrern, Ausbildern und Auszubildenden. Blaß und Himmelrath zeigen bestehende Defizite auf, die vor allem der langen Vernachlässigung dieser Schulform geschuldet sind. Und sie berichten von Modellen und Impulsen, von Berufsschulen, die zu Reformlaboren für Veränderungen der Bildungslandschaft geworden sind.

Hierzu diskutierten am Dienstag, den 7.2.2017:

- Katharina Blaß, Wirtschaftsjournalistin u.a. für Spiegel Online und NDR,
- Armin Himmelrath, Bildungs- und Wissenschaftsjournalist, u.a. für Spiegel Online, WDR und Deutschlandradio,
- Rainer Spiering SPD- Bundestagsabgeordneter und Berufsschullehrer,
- Eugen Straubinger, Bundesvorsitzender des BLBS und
- Dr. Angelika Rehm, Bundesvorsitzende des VLW.

aus: [www.koerber-stiftung.de](http://www.koerber-stiftung.de)

v.l.n.r.

Armin Himmelrath (Autor)  
Dr. Angelika Rehm (VLW)  
Eugen Straubinger (BLBS)  
Petra Knobloch (UABBi)  
Rainer Spiering (MdB)  
Torben Padur (BIBB)  
Michael Seifert (BLV)



## ZDH

### Handwerk ist Spitze bei der Integration

Innerhalb von zehn Monaten haben die bei Wirtschaftsorganisationen angesiedelten Willkommenslotsen 3.441 Flüchtlinge in Betriebe vermittelt, sei es in Hospitanzen, Praktika, Ausbildung oder Beschäftigungsverhältnisse. Dabei sind fünf der zehn vermittlungstärksten Projektteilnehmer des Programms in Handwerkskammern angesiedelt. Bei der Vermittlung von Flüchtlingen in Ausbildung finden sich sogar acht Handwerksorganisationen unter den TOP 10. Das zeigt die jetzt vorgelegte Bilanz des

Bundeswirtschaftsministeriums. "Die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt erfordert einen langen Atem. Die erste Bilanz des Programms der Willkommenslosen untermauert aber, wie engagiert das Handwerk sich an vielen Stellen einbringt, damit sie gelingen kann", so ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer.

mehr: <https://www.zdh.de/presse/pressemeldungen/handwerk-ist-spitze-bei-der-integration/>

## **KMK**

### **DIDACTA 2017: KMK-Präsidentin Dr. Susanne Eisenmann diskutiert auf Forum Bildung zum Thema „Berufliche Bildung – Leistung und Herausforderung“**

Die Kultusministerkonferenz ist auch in diesem Jahr auf der Bildungsmesse DIDACTA, die vom 14. bis 18. Februar in Stuttgart stattfindet, prominent vertreten. Die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, die Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, Dr. Susanne Eisenmann, wird am Freitag, den 17. Februar 2017, von 15:00 bis 16:00 Uhr am „Forum Bildung“ in Halle 1 (Stand H 71) teilnehmen.

Unter dem Titel „Berufliche Bildung – Leistung und Herausforderung“ diskutiert sie mit Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser (Präsident Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)), Dr. Ernst G. John (Bundesvorsitzender Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen e. V.), Eugen Straubinger (Bundesvorsitzender Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e. V.) und Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz (Hessischer Kultusminister). Berufliche Bildung ist das Schwerpunktthema der KMK-Präsidentschaft 2017.

mehr: <https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/didacta-2017-kmk-praesidentin-dr-susanne-eisenmann-diskutiert-auf-forum-bildung-zum-thema-berufliche-bildung-leistung-und-herausforderung.html>

## **BIBB**

### **Sprachliche Missverständnisse**

Junge Flüchtlinge sind in der Ausbildung mit vielen sprachlichen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen sich nicht nur in einem anderen Land mit einer neuen Sprache zurecht finden, sondern zusätzlich viele Fachbegriffe erlernen. Dass es aber auch bei Redewendungen zu Missverständnissen kommen kann, die für Muttersprachler ganz selbstverständlich sind, ist vielen oft nicht bewusst.

mehr: <https://www.ueberaus.de/wws/9.php#/wws/sprachliche-missverstaendnisse.php>

## **BIBB**

### **Berufsbildung stärken - Perspektiven schaffen**

Berufsbildung gewinnt international immer mehr an Bedeutung. Zahlreiche deutsche Akteure engagieren sich in der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit. Auf der Konferenz "Berufsbildung stärken – Perspektiven schaffen. Das internationale Engagement der Bundesregierung" soll am 22. März 2017 Bilanz über die bisherige deutsche Berufsbildungszusammenarbeit gezogen werden. Auch werden Impulse für die Zukunft gewonnen.

mehr: <https://www.bibb.de/qovet/de/55574.php>

## **Verband Bildungsmedien**

### **Inklusion, Fachkräftemangel und digitale Bildung: Forum Berufliche Bildung auf der didacta 2017**

Inklusion und Integration, individuelle Förderung und digitales Lehren und Lernen – das sind die Schwerpunktthemen des Forum Berufliche Bildung auf der didacta – die Bildungsmesse 2017. Gemeinsam mit dem Didacta Verband lädt der Verband Bildungsmedien e. V. dort Ausbilder/-innen und Lehrkräfte der beruflichen Schulen zum Austausch miteinander ein. Interviews und Vorträge, Podiumsdiskussionen und Best-Practice-Präsentationen behandeln aktuelle politische Themen und geben praktische Anregungen für den Unterricht.

mehr: [www.bildungsmedien.de/fbb](http://www.bildungsmedien.de/fbb)

## **Baden-Württemberg**

### **Haushalt 2017 setzt neue Akzente in der Bildung**

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Im Jahr 2017 investiert das Land so viel wie noch nie für Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg.“ Der Landtag hat am 9. Februar in zweiter Lesung über den Einzelplan des Kultusministeriums beraten. „Mit dem Kultushaushalt für das Jahr 2017 investiert das Land so viel wie noch nie für Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg“, erklärt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Rund 10,6 Milliarden Euro plant das Land im Jahr 2017 für die Bildung (ohne Hochschulen) ein. Verglichen mit dem Jahr 2016 sind dies circa 360 Millionen Euro mehr, die in den Haushalt des Kultusministeriums fließen. „Der Bildungshaushalt verfolgt konsequent das Ziel der Landesregierung, verlässlich, nachhaltig und innovativ zu gestalten“, betont Eisenmann.

mehr: [http://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Service/09\\_02\\_2017+Bildungshaushalt+2017/?LISTPAGE=344894](http://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Service/09_02_2017+Bildungshaushalt+2017/?LISTPAGE=344894)

## **Saarland**

### **Das Saarland gibt deutlich mehr Geld für Bildung aus**

Die öffentlichen Bildungsausgaben im Saarland betragen im Jahr 2014 in den öffentlichen Schulen 6.200 Euro pro Schülerin und Schüler; im Jahr 2013 betragen die Ausgaben pro Kopf noch 5.700 Euro. Der Anstieg von 500 Euro/pro Kopf in nur einem Jahr (2014) zeigt eine enorme Entwicklung gegenüber dem Vorjahr. Das ist ein Zuwachs um 8,8 % und stellt die zweithöchste Steigerung aller Bundesländer (nach Berlin + 700 Euro bzw. 9,0 %) dar. Im Schnitt gaben die Bundesländer 300 Euro mehr für Bildung aus als im Vorjahr.

mehr: [http://www.saarland.de/ministerium\\_bildung\\_kultur.htm](http://www.saarland.de/ministerium_bildung_kultur.htm)

## **Siemens Stiftung**

### **Fachtagung am 27. März 2017 in München**

#### **MINT und Werte – Wie Wertebildung im Unterricht gelingen kann**

Was muss schulische Wertebildung im Zeitalter von Digitalisierung, Individualisierung und Heterogenität leisten? Der gesellschaftliche Wandel verstärkt den Bedarf für wertegeleitetes Lehren und Lernen im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht. Gerade Fragestellungen, Themen und Arbeitsweisen des MINT-Unterrichts fördern und fordern eine gelingende Wertebildung.

Unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz und in Partnerschaft mit dem Karlsruher Institut für Technologie initiiert die Siemens Stiftung im Frühjahr 2017 eine Fachtagung zur Wertebildung im MINT-Unterricht. In einem multiperspektivischen Diskurs zwischen Bildungspolitikern, Wissenschaftlern und Praktikern und in Form von Vorträgen und Diskussionsrunden werden Konzepte reflektiert und Praxisansätze diskutiert.

mehr: <https://fachtagung-mint-und-werte.siemens-stiftung.org/>

## **Deutscher Lehrpreis Neue Runde des Deutschen Lehrpreis gestartet**



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem 22. **Februar 2017** versenden.